Schulinterner Lehrplan Französisch – Qualifikationsphase Q1

Q1 · Unterrichtsvorhaben I · GK

Unterrichtsvorhaben	**Q1 I · « (R)évolutions historiques et culturelles – héritage colonial et francophonie »**	Kursart	Grundkurs
KLP-Bezug	(R-)Évolutions historiques et culturelles	Lehrwerksbezug	À plus ! Oberstufe · passende Materialien aus Dossier 4; ergänzend aktuelle authentische Materialien

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK) • Leseverstehen: Sach-, literarischen und multimodalen Texten zur Kolonialgeschichte, Dekolonisierung und ihren Folgen Hauptaussagen, relevante Details und Perspektiven entnehmen und historisch einordnen. • Schreiben: Textaussagen analysieren, geeignete Belege funktional einbinden und historische bzw. gesellschaftliche Zusammenhänge adressatengerecht erläutern; begründet Stellung nehmen. • Sprachmittlung: zentrale Inhalte deutschsprachiger Texte zu historischen bzw. gegenwärtigen Aspekten kolonialer Vergangenheit adressaten- und situationsgerecht ins Französische übertragen.	**Inhaltliche Schwerpunkte** • Grundzüge französischer Kolonialgeschichte und ausgewählte koloniale Räume • Dekolonisierung und Unabhängigkeitsbewegungen • koloniales Erbe und Erinnerungskultur • Francophonie zwischen gemeinsamer Sprache, kultureller Vielfalt und asymmetrischen Beziehungen • Kontinuitäten und Folgen kolonialer Strukturen bis in die Gegenwart	**Unterrichtliche Umsetzung** • Historischer Überblick als Grundlage; Schwerpunkt auf exemplarischen Fällen und auf den Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. • À plus ! Oberstufe dient als Materialpool; ergänzt werden aktuelle authentische Texte, Bildquellen, Podcasts, Videos und ggf. literarische Auszüge. • Die Auswahl konkreter kolonialer Räume und Beispiele bleibt offen; das UV bereitet die vertiefte Beschäftigung mit einem frankophonen Raum in Q1 II vor.
Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK) • Koloniale Vergangenheit Frankreichs, Dekolonisierung und fortwirkende Beziehungen zu frankophonen Räumen in Grundzügen erschließen. • Unterschiedliche Perspektiven auf Kolonialismus, Erinnerung und Francophonie vergleichen; eurozentrische bzw. stereotype Darstellungen kritisch reflektieren.	**Sprachliche Mittel** • Wortfelder u. a. colonisation, décolonisation, indépendance, mémoire, héritage, francophonie, identité • Redemittel zur Analyse, historischen Einordnung, Gegenüberstellung von Perspektiven und begründeten Bewertung • bedarfsgerechte Festigung komplexerer Satzstrukturen, Konnektoren sowie sprachlicher Mittel zur differenzierten Argumentation	**Digitalität / KI** • Digitale Archive, Karten, Statistiken und aktuelle Medienbeiträge quellenkritisch auswerten und unterschiedliche Darstellungen vergleichen. • Generative KI kann punktuell zum Vergleich von Darstellungen, zur Strukturierung von Rechercheergebnissen oder zur sprachlichen Überarbeitung genutzt werden. • KI-Ergebnisse auf historische Plausibilität, Perspektivität, Auslassungen und mögliche Stereotypisierungen prüfen.
Text- und Medienkompetenz / Sprachlernkompetenz • Historische und aktuelle Sachtexte, Bildquellen sowie audiovisuelle und multimodale Formate kontextbezogen erschließen und Perspektivität erkennen. • Quellen zielgerichtet auswählen, Informationen verknüpfen und digitale Hilfsmittel reflektiert nutzen; Ergebnisse auch hilfsmittelfrei sprachlich sichern.	**Text- und Medienformate** • historische und aktuelle Sachtexte, Reden, Zeitungs-/Onlineartikel, témoignages und ggf. literarische Auszüge • Fotografien, Plakate, Karikaturen, Karten, Grafiken/Statistiken sowie Dokumentationen, Podcasts und kurze Videos • Zieltexte z. B. Analyse, commentaire, adressatenbezogene Sprachmittlung, vergleichende bzw. reflektierende Textformate	**Leistungsüberprüfung / Absprachen** • Klausur: Schreiben mit integriertem Leseverstehen + Sprachmittlung (isoliert). • Die Klausur knüpft an die in der EF aufgebauten Analyse-, Argumentations- und Sprachmittlungskompetenzen an. • Vorbereitung auf eigenständiges Recherchieren, Präsentieren und Vertiefungsgespräche als durchgängiger Kompetenzaufbau im Hinblick auf GKLN und 5. Abiturfach (s. neuer KLP ab SJ 2027/28).

Arbeitsprinzip: Verbindlich sind die KLP-bezogenen Schwerpunkte und die von der Fachkonferenz getroffenen Absprachen; Lehrwerk, konkrete Materialien und Lernaufgaben dienen als mögliche unterrichtliche Konkretisierung.